

Touch-Fahrplan der SBB-App

1. SBB-App: Welchen Fahrplan benützen?

Wird die SBB-App geöffnet, so steht sowohl der Standard- als auch der Touch-Fahrplan zur Verfügung.

Es lohnt sich, den Touch-Fahrplan zu verwenden, besonders nachdem er für die eigenen Bedürfnisse optimiert wurde. In diesem Merkblatt wird erst gezeigt, wie praktisch der Touch-Fahrplan zu verwenden ist und danach, wie dessen Optimierung angepackt werden muss.



Der Touch-Fahrplan wird auf iPhones und Android-Smartphones genau gleich bedient.

2. So wird der Touch-Fahrplan gebraucht

Nach der Wahl des Touch-Fahrplans wird eine Sammlung von Kacheln für ÖV-Stationen angezeigt. Wird nun mit dem Finger von der Kachel der Ausgangsstation zu derjenigen der Zielstation gefahren (Finger rasch abheben!), so wird sogleich der Fahrplan angezeigt, wobei ggf. verschiedene Routen angeboten werden. Wird beim Ziehen auf einer Station so lang stehen geblieben, bis das Smartphone vibriert, so wird diese Station als «Via» auf dem Weg zur Endstation benützt. Durch Rollen nach oben oder unten kann der angezeigte Fahrplan für frühere oder spätere Abfahrtszeiten zur Anzeige gebracht werden. Nach Klick auf Datum/Zeit kann der Zeitpunkt der Fahrt frei bestimmt werden.

<p>Im fertig konfigurierten Touch-Fahrplan den Fahrplan für Solothurn-Bern aufrufen</p>	<p>Der Fahrplan für Solothurn-Bern gemäss Anforderung</p>	<p>Anderer Zielort: Die Eingabe eines beliebigen Zielortes.</p>	<p>Für die Heimkehr von einem Ausflug wird die Ausgangsstation mit GPS ermittelt</p>

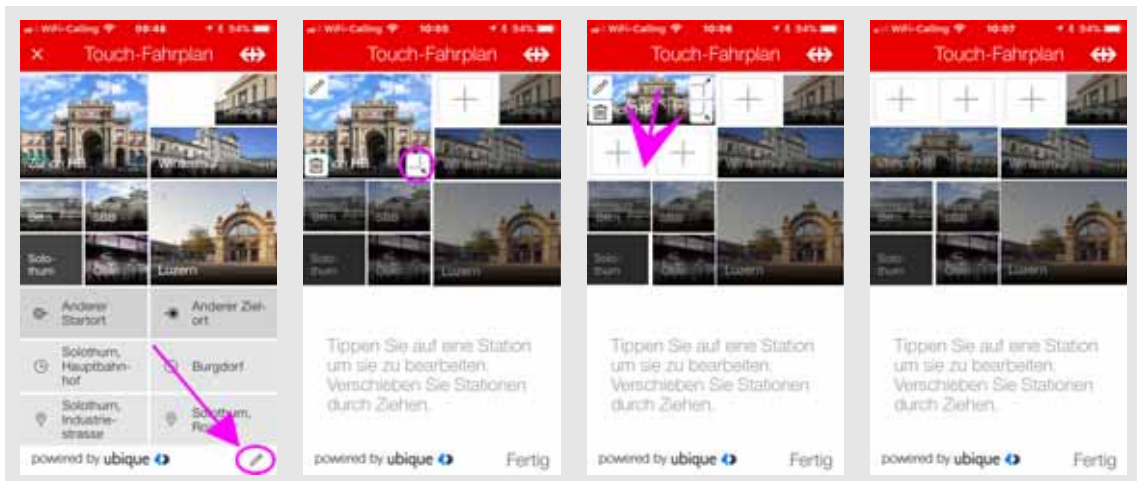
Durch Ziehen von der Kachel «Solothurn» zur Kachel «Anderer Zielort» wird ein Dialog geöffnet, in welchem die Zielstation gewählt werden kann. Meist wird nach Eingabe von wenigen Buchstaben die gewünschte Station zur Auswahl angeboten und kann so rasch aufgerufen werden. Auch Stationen im Ausland sind möglich!

Praktisch ist es auch, für die Heimfahrt von einem Ausflug die Kachel «Anderer Startort» mit der Heimstation zu verbinden. Im Dialog kann einfach «Aktueller Startort» angeklickt werden, um die laut

GPS-Daten nächste ÖV-Station als Ausgangspunkt zu definieren. Allerdings gibt es dafür auch noch eine direkte Möglichkeit: Vor der Wahl des Touch-Fahrplan (erstes Bild) zwei Mal im obersten Bereich nach links wischen bringt die Option «Take Me Home» (bring mich heim) zur Anzeige. Deren Wahl führt zum gleichen Resultat. Damit diese Option benützt werden kann, muss in den Einstellungen die «Take Me Home»-Adresse (Station) angegeben werden.

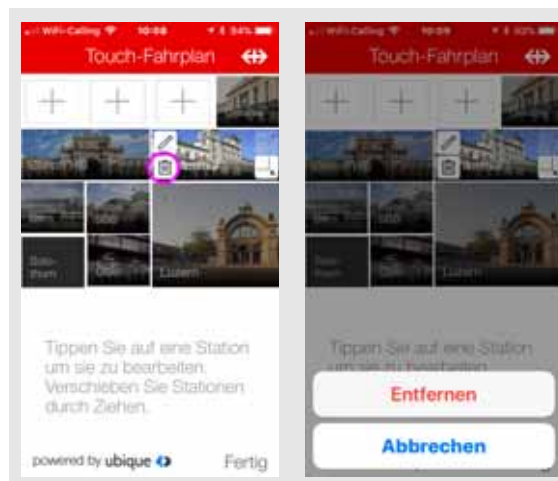
3. So wird der Touch-Fahrplan den eigenen Bedürfnissen angepasst

Nach der Installation der SBB-App sind im Touch-Fahrplan nur wenige Kacheln zur Verfügung. Wichtig ist es, für die häufig benutzten Stationen Kacheln zu definieren. Um in den Konfigurationsmodus zu gelangen, wird das Bleistift-Symbol rechts unten angetippt.

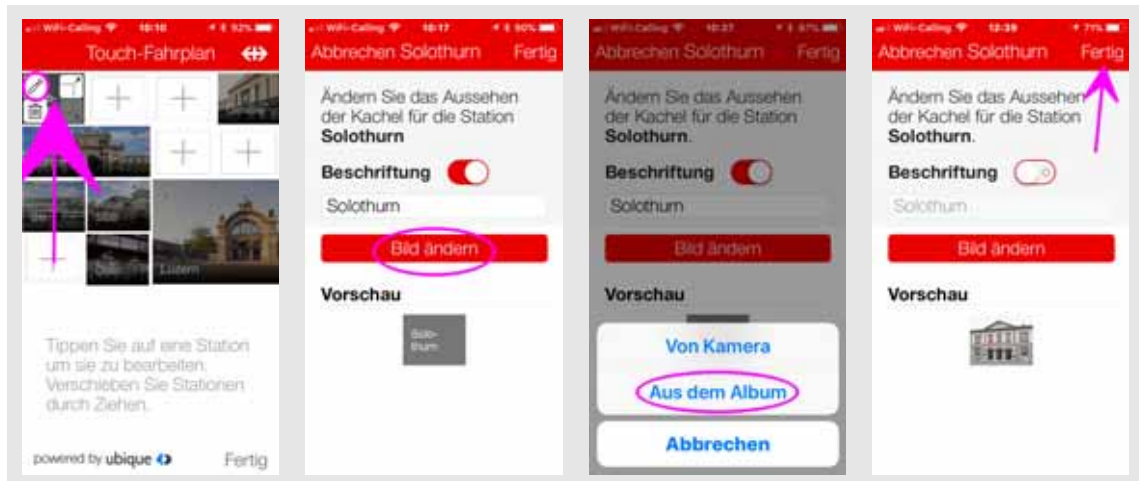


«Zürich» ist etwas gar dominant. Durch Antippen des Skalierungssymbols der Kachel wird sie verkleinert. Danach kann sie noch nach unten gezogen werden, damit die oberste Kachelreihe für die Heimstationen frei wird.

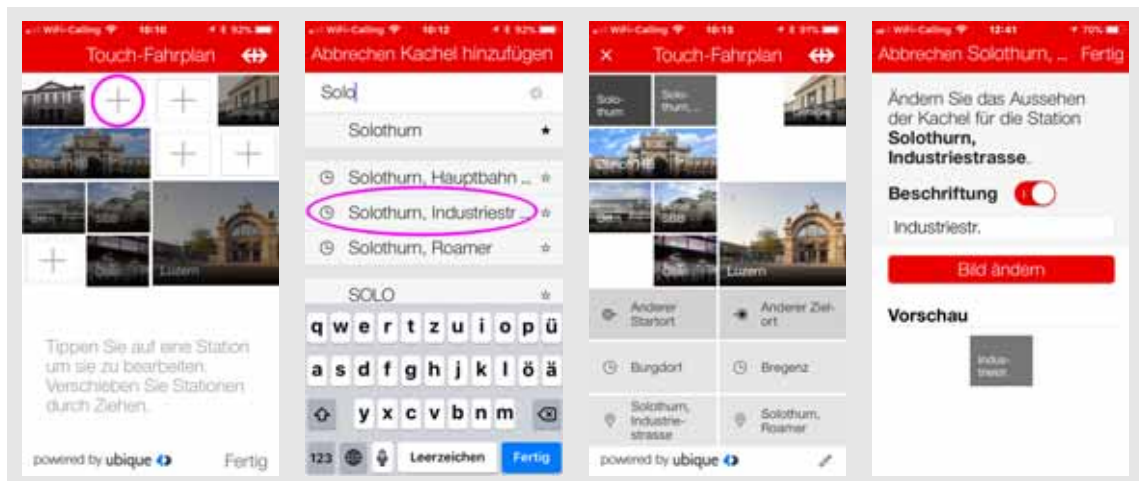
Nicht interessierende Kacheln können gelöscht werden. Dazu wird das Papierkorb-Symbol der Kachel angetippt. Es ist aber zusätzlich eine Bestätigung erforderlich:



So wird Platz frei, um in der obersten Zeile die «Heimstation(en)» anordnen zu können, in unserem Fall «Solethurn» ganz oben links. Nach Antippen des Bleistift-Symbols kann die Kachel angepasst werden. Wenn in der Fotosammlung ein geeignetes Bild zur Verfügung steht – es muss nicht immer der Bahnhof sein – kann mit «Bild ändern» und «Aus dem Album» die Anzeige der Fotosammlung aufgerufen und dort das gewünschte Bild ausgewählt werden. Dieses erscheint dann unten in der Vorschau. Da die Kachel der Heimstation in der linken oberen Ecke platziert wurde und zudem durch das Bild klar identifiziert ist, wird deren Beschriftung eigentlich überflüssig. – Liegt kein passendes Bild im Album kann ein solches sicher im Internet gefunden werden, muss aber ins Album übertragen werden.

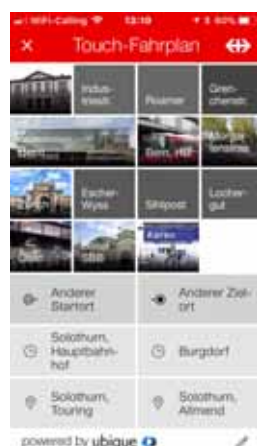


Durch Antippen des «+» direkt neben der Solothurner Kachel kann dort eine neue Kachel definiert werden, im Beispiel für die nächstgelegene Busstation «Solothurn, Industriestrasse». Kaum wurde «Solo» eingetippt, werden schon – wenn die Einrichtung zu Hause gemacht wird – die nächstgelegenen Stationen angeboten und die gewünschte Station kann direkt angetippt und ausgewählt werden. Mit «Fertig» wird sie auch eingefügt.



Als Text in der Kachel erscheint der volle Stationsname. Nachdem bewusst in der obersten Zeile die nächstgelegenen Stationen angeordnet sind, scheint es sinnvoll, diese Beschriftung auf «Industriestr.» zu kürzen.

Auf gleiche Weise wurden noch Kacheln für weitere nahe gelegene Solothurner Busstationen in die erste Zeile eingefügt. Ebenso wurden nicht benötigte Kacheln gelöscht und andere für weitere häufig angefahrne ÖV-Stationen dazugefügt, so dass der fertig konfigurierte Touch-Fahrplan im beschriebenen Beispiel schliesslich so aussieht:



Es geht ganz einfach! Ein Versuch lohnt sich!